

ADB-Artikel

Schmid: *Achazius Ludwig Karl S.*, Jurist, geboren zu Jena am 9. April 1725, hier 1748 Doctor, Privatdocent und Advocat, wurde 1756 koburger Regierungs- und Consistorialrath, 1763 als Nachfolger seines älteren Bruders Paul Wilhelm S., durch welchen er erzogen worden war, ordentlicher Professor der Pandekten zu Jena, Beisitzer des Landgerichts, des Schöffenstuhls und der juristischen Facultät dortselbst, trat aber 1766 in weimarsche Dienste über, in welchen er zuerst zweiter Assistenzrath, sodann 1776 Wirklicher Geheimrath und Kanzler der Landesregierung wurde, und ist in dieser Stellung am 6. Juli 1784 gestorben. — Wir besitzen von ihm außer einigen romanistischen Abhandlungen hauptsächlich zwei kirchenrechtliche Lehrbücher, welche im wesentlichen Compilationen sind. Verdienstlich ist sein, größtentheils aus den Acten direct geschöpfter Bericht über die Verfassung, Mittel und sonstigen Verhältnisse der Universität Jena, aus welchem der offenbar überaus tüchtige Verwaltungsbeamte hervorleuchtet.

Literatur

Meusel XII, 241. —

v. Schulte, Geschichte etc. III b, 147. —

Dedication seiner Doctordissertation an seinen Bruder

Autor

Ernst Landsberg.

Empfohlene Zitierweise

, „Schmid, Achazius Ludwig Karl“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1890), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
